

## GEMEINDERAT

# „Wir wollen Taxi“

Traismauers Mandatare sprachen sich einstimmig für bahnbrechende Lösung im öffentlichen Verkehr aus.

VON GÜNTHER SCHWAB

**TRAISMAUER** Bei der jüngsten Gemeinderatssitzung, die wegen Corona virtuell erfolgte, wurden neben dem Nachtragsvoranschlag (die NÖN berichtete ausführlich) auch weitere Anträge behandelt und im Gegensatz zum Nachtragsvoranschlag einstimmig beschlossen. Etwa, als es um das bahnbrechende Projekt „Regionales An-

rufssammeltaxi Unteres Traisental - Fladnitztal“ ging. Ziel dabei ist die Förderung der Mobilität aller Bürger Gemeinden Herzogenburg, Inzersdorf-Getzersdorf, Nussdorf, Obritzberg-Rust, Statzendorf, Traismauer, Wölbling, Sitzenberg-Reidling, Perschling, Kapelln und Paudorf. „Dieses Anrufssammeltaxi soll die ideale Er-

gänzung zum traditionellen Linienverkehr (Bus und Bahn) darstellen und als bedarfsorientierte Mobilitätslösung dienen. Eine breite Bevölkerungsschicht - egal ob jung oder alt, Zentrums- oder Peripherie - soll dieses Angebot nutzen können“, erklärte dazu Vizebürgermeister Thomas Woissetschlagger (SPÖ).

Ein zentraler Bestandteil sei die Schaffung von Alternativen zum Auto. Auch in entlegeneren Gebieten und zeitlich flexibel sollte die Verfügbarkeit von Öffis ermöglicht und gefördert werden. Woissetschlagger: „Damit wird eine Alternative zum Zweit-Auto geschaffen.“

Langfristig soll das Service mit E-Autos abgedeckt werden.

Der Gemeinderat hat sein Interesse an der Einführung des Anrufssammeltaxis (Betriebszeiten: Montag bis Sonntag, 6 bis 24 Uhr) mit einstimmigem Beschluss bekundet.

Einstimmig wurde auch der Heizkostenzuschuss fixiert. Er beträgt einmalig 250 Euro pro anspruchsberechtigtem Haushalt.



„Vize“ Woissetschlagger: „Anrufssammeltaxi ist gute Alternative.“  
Fotos: Günther Schwab

▲ Beim Nachtragsvoranschlag für 2021 wurden die Ausgaben in den Bereichen Jugend und Sport gegenüber dem Voranschlag deutlich erhöht. Denn es läuft nicht immer so ideal wie am Wagramer Sportplatz. Dort erhielten die Fußballtore einen neuen Anstrich. Die Arbeiten wurden vom Malerbetrieb Asanov durchgeführt, er übernahm auch die Kosten. Im Bild: Sportstadtrat Admir Mehmedovic, Demirali Asanov und Gemeinderat Helmut Brandstetter (von links).

HEUTE NEU!

tele.at GRATIS-App im Store

17.12. - 23.12.  
**tele**  
DAS ÖSTERREICHISCHE FERNSEHMAGAZIN

Nr. 50/2021

**Seriensieger.**

A1 ist auch 2021 wieder das meistausgezeichnete Mobilfunknetz Österreichs.

futurezone  
netztest  
testsieger

CHIP  
Testsieger  
Mobilfunknetz Austria  
April 2021  
A1 Telekom Austria

Smartphone  
TESTSIEGER  
NETZTEST 2021  
A1

Manuel Rubey im Interview  
zum Landkrimi  
„Flammenmädchen“  
und die Roboter-Romanze  
„Ich bin dein Mensch“

**tele**